

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name [Gemeinde Selfkant](#)  
 Straße [Am Rathaus 13](#)  
 PLZ, Ort [52538 Selfkant](#)  
 Telefon [+49 24564990](#) Fax [+49 24563828](#)  
 E-Mail [vergabe@selfkant.de](mailto:vergabe@selfkant.de) Internet <https://selfkant.de>

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer [2026-10.73-002/002](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

- elektronisch  
     [in Textform](#)  
     [Bekanntmachungs-ID: CXS0YEFYT1R3GL4K](#)  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung u. Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

[Ortschaft Wehr](#)  
[52538 Selfkant](#)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

**Art der Leistung:** [Baustelleneinrichtung](#)  
[Mischwasser -Haltungen](#)  
[Regenwasser - Haltungen](#)  
[Schmutzwasser - Haltungen](#)  
[Schachtbauwerke](#)  
[Straßenabläufe](#)  
[Grundstücksanschlussleitungen](#)

**Umfang der Leistung:** [Hauptmassen](#)

- Reparaturmaßnahmen an 106 Kanalhaltungen. Im Wesentlichen Stützsanierung, Fräsarbeiten, Einbau von Kurzlinern und T-Stücken, Verschließen von Anschlüssen, Spachtelarbeiten in Handarbeit bei begehbaren Kanälen.

- Sanierung von 38 Kanalschächten mittels Beschichtung (Gerinne, Wände, Deckenplatten)

- Sanierung von 50 Anschlussleitungen von Straßenabläufen mittels Linerverfahren

- Sanierung von 55 Grundstücksanschlussleitungen mittels Linerverfahren

**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen  
Anlage  
Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)** nein ja, Angebote sind möglich  nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**i) Ausführungsfristen** Beginn der Ausführung: 01.09.2026 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.10.2027 weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Bei Überschreitung der Fertigstellungsfrist hat der Auftragnehmer eine Vertragsstrafe von 5 v.H. - i. W. fünf von Hundert - für jeden Arbeitstag der Verspätung, höchstens jedoch 5 v.H. der geprüften Angebotssumme zu zahlen.

Als Schlechtwettertage gelten nur die vom Auftragnehmer am jeweiligen Tage dem Auftraggeber gemeldeten und vom Auftraggeber schriftlich anerkannten Tage.

**j) Nebenangebote** zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote** zugelassen nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"Vergabemarktplatz NRW WA"

(<https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YEFYT1R3GL4K/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

 Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

#### Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

Die geforderten Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters.

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [21.07.2026](#)  
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am [28.07.2026 um 11:00 Uhr](#)  
Ablauf der Bindefrist: am [27.08.2026](#)

**p) Adresse für elektronische Angebote**

["Vergabemarktplatz NRW WA" \(https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPsatellite/notice/CXS0YEFYT1R3GL4K\)](https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPsatellite/notice/CXS0YEFYT1R3GL4K)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** [Deutsch;](#)

- r) Zuschlagskriterien** [Niedrigster Preis](#)

- s) Eröffnungstermin** am [28.07.2026 um 11:00 Uhr](#)

Ort

[Gemeinde Selfkant Vergabestelle Zimmer 24](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Zur Submission dürfen die Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.](#)

- t) geforderte Sicherheiten** [Kautionen und Sicherheiten gemäß VOB und den Zusätzlichen Vertragsbedingungen \(ZVB\)](#)

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** [Zahlungsbedingungen gemäß VOB und den Zusätzlichen Vertragsbedingungen \(ZVB\)](#)

- v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** [Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.](#)

**w) Beurteilung zur Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz NRW WA" ([https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMP\\_Satellite/notice/CXS0YEFYT1R3GL4K/documents](https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMP_Satellite/notice/CXS0YEFYT1R3GL4K/documents)) oder  
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

- gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
- gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- gültige Handwerkskarte/Bescheinigung der IHK

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- Referenzen der letzten 5 Jahre vergleichbarer Objekte

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

**Nachweis zur Eignung des Unternehmens (Nachweis nach § 6a Abs. 3 VOB/A)**

Bieter müssen mit Angebotsabgabe die fachliche Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit der technischen Vertragserfüllung) nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 (1) sind für die nachstehend angegebenen Beurteilungsgruppen zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen: (2)

S 10.1 Roboter-Spachtel-/Verpresssysteme  
S 15.1 Kurzliner  
S 15.2 T-Stücke und Hutprofile  
S 42.2 Händische Beschichtung

Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für die geforderten Beurteilungsgruppen nachweist.

Der Nachweis gilt als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch eine Prüfung, welche inhaltlich den Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 Abschnitt 4.1 für die geforderten Beurteilungsgruppen entspricht, mit einem Prüfbericht nachweist. Der Prüfbericht muss die Erfüllung

der gestellten Anforderungen nachvollziehbar belegen. Mit dem Prüfbericht sind vorzulegen: Angaben zur Personalausstattung mit Aus- und Weiterbildungsnachweisen / Angaben zur Betriebs- und Geräteausstattung / Angaben zu den in den letzten drei Jahren durchgeführten vergleichbaren Projekten / Muster der Dokumentation der Eigenüberwachung.

(1) Die Anforderungen sind aufrufbar unter:  
<http://kanalbau.com/de/bietereignung/guetepruefbestimmungen.html> bzw. zu beziehen über:  
<http://beuth.de> - Stichwort-Suche: "RAL-GZ 961" .

(2) Kennzeichnung S-Systeme RAL-GZ 961 siehe  
[http://kanalbau.com/tl\\_files/kanalbau/upload/pdf/infoschrift/einteilung\\_s-systeme.pdf](http://kanalbau.com/tl_files/kanalbau/upload/pdf/infoschrift/einteilung_s-systeme.pdf).

#### Sonstige Bedingungen

- Erklärung zur Kinderarbeit
- weitere Eignungsnachweise nach RAL-GZ 961

Die Bieter werden darauf hingewiesen, dass nur bei Registrierung auf der Ausschreibungsplattform eine regelmäßige Information über etwaige Änderungen am Vergabeverfahren oder an einzelnen Unterlagen gewährleistet ist. Die Bieter werden dann von der Ausschreibungsplattform über jede Änderung per E-Mail informiert. Sollte sich ein Bieter nicht registrieren und die Vergabeunterlagen anonym einsehen, wird dieser nicht über etwaige Änderungen informiert. Er ist im Teilnahmefall verpflichtet, sich engmaschig über die Ausschreibungsplattform zu informieren, ob etwaige Änderungen vorliegen (Hol-Schuld).

#### x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name [Kreis Heinsberg](#)

Straße [Valkenburger Str. 45](#)

PLZ, Ort [52525 Heinsberg](#)

Telefon [+49 2452130](#)

E-Mail [info@kreis-heinsberg.de](mailto:info@kreis-heinsberg.de)

Fax [+49 2452131095](#)

Internet <https://kreis-heinsberg.de>

#### Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

[keine Angaben](#)